

Ganz SCHWECHAT

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 54. Jahrgang, Nummer 6/2014 (551), November/Dezember 2014; Homepage: www.schwechat.gv.at

Park&Ride

Die Verantwortlichen
an einem Tisch S.4

Schulbus

Rannersdorfer Kinder
zum Hallenbad S.5

Solarenergie

BürgerInnenbeteiligung
wird geprüft S.14

Jugendsport

Angebot für hunderte
Kinder S.24



Die Stadt zum Kennenlernen





Interessante Einblicke

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Unsere Stadt hat viel zu bieten! – Einmal mehr zeigt sich diese Tatsache bei der laufenden Aktion „Schwechat zum Kennenlernen“. Ich selbst habe die Gelegenheit genutzt und an dem einen oder anderen Programmpunkt teilgenommen. Dabei habe ich mich besonders gefreut, auch „Neo-SchwechaterInnen“ begrüßen zu können, die gekommen waren, um ihre neue Heimatstadt kennenzulernen.

Was sie gesehen haben: Eine Stadt mit Geschichte, die über hervorragende Infrastruktur und weitläufige Grünräume verfügt, in der die Jugend einen hohen Stellenwert einnimmt – kurz: eine Stadt, in der man sich wohlfühlen kann.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Zeit gefunden haben, an der Aktion teilzunehmen, empfehle ich Ihnen die noch ausstehenden Programmpunkte. Auch dabei können Sie wichtige Infrastruktureinrichtungen und vor allem auch das Gesundheitsangebot in Schwechat kennenlernen.

Diese Ausgabe von „Ganz Schwechat“ ist die letzte in diesem Jahr. Ich wünsche Ihnen daher jetzt schon für die Weihnachtsfeiertage alles Gute sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2015. – Vielleicht ergibt sich ja auf dem Schwechater Adventmarkt die Gelegenheit Ihnen diese Grüße persönlich zu überbringen. Es würde mich jedenfalls freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Frauenberger

Die Stadt zum Kennenlernen Herbstaktion findet großen An



Interessante Einblicke gibt es bei der Aktion „Schwechat zum Kennenlernen“ - ob bei der Au-Wanderung, der Stadtführung oder beim Besuch der Stadtgärtnerei.

Was Sie schon immer über das Wasserwerk, den Bauhof, die Mannswörther Au und mehr wissen wollten – bei der Herbstaktion „Schwechat zum Kennenlernen“ konnten und können Sie es erfahren.

Interessante Einblicke

Die Aktion „Schwechat zum Kennenlernen“ startete mit Führungen am Städtischen Bauhof und in der Stadtgärtnerei. Begrüßt wurden die BesucherInnen von VBgm. Franz Semtner und leitenden Bediensteten der Stadtgemeinde. Semtner: „Schwechat hat Einiges zu bieten, was gar nicht so selbstverständlich ist. Mit der Inforeihe ‚Schwechat zum Kennenlernen‘ wollen wir die Leistungen der Stadt und ihrer MitarbeiterInnen ins rechte Licht rücken.“

Eine Führung durch Stadt und Land

Weiter ging es dann mit zwei Führungen. Einerseits konnte an zwei Terminen die Mannswörther Au unter sachkundiger Leitung eines Försters erkundet werden, andererseits warteten an einem Samstag Vormittag zwei geprüfte FremdenführerInnen beim Rathaus um mit Interessierten einen historischen Streifzug durch die Stadt zu unternehmen.

Bei allen Terminen spielte



nenlernen klang

das Wetter mit, die Au präsentierte sich einmal sogar im herbstlichen Sonnenschein. BesucherInnen aller Altersgruppen – darunter auch junge „Neo-SchwechaterInnen“ – nutzten die Gelegenheit, die Stadt mit ihren vielen Facetten kennenzulernen – als historischer Standort großer Industriebetriebe, aber auch als Stadt mit Anteilen an Nationalpark Donauauen.

Neues Stadtwald-Teilstück

Nächster Programmpunkt war dann die Eröffnung eines neuen Teilstücks des Schwechater Stadtwaldes (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) am 25. Oktober. Die Tage davor und danach pilgerten ganze Volksschulklassen auf den Kellerberg: Die Kinder bekamen die Gelegenheit ein Bäumchen zu setzen. Fortan können sie die Entwicklung ihres „Klassen-Waldes“ verfolgen.



Im Stadtwald setzten Volksschulkinder Bäume; im Bild: STR DI Inna Mlada mit Bianca, Anna und Francis.

Nachblättern im Internet

Die Besuchstermine auf dem Bauhof und der Stadtgärtnerei sowie die Führungen durch die Stadt und die Mannswörther Au wurden fotografisch dokumentiert und sind als Ausgabe von „Ganz Schwechat – Internet Extra“ auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar. Die Zeitung kann online durchgeblättert oder nach einem Download auch ausgedruckt werden.

Das weitere Programm

In den kommenden Wochen stehen weitere Kennenlerntermine auf dem Programm.: **Tag der Schwechater Öffis – Mit den Öffis zum Punsch** 15. November 2014 *Einkaufszentrum* Täglich verbinden Bus und Bahn Schwechat und seine Katastralgemeinden mit Wien und anderen wichtigen

Hunderte BesucherInnen
bei den
diversen
Besichtigungen

Punkten, das AST-Taxi fährt zur Station Ihrer Wahl. Dafür wendet die Stadtgemeinde viel Geld auf. Volle Info dazu gibt es am Öffi-Tag – und einen Punsch für alle, die einen entwerteten Öffi-Fahrschein vorweisen können.

Besichtigung des Abwasserverbandes 1. & 10. Dezember 2014

Abfahrt des Busses:

9 Uhr beim Rathaus

Alles Wissenswerte zu den Aufgaben des Abwasserverbandes. Die Teilnahme ist frei. Anmeldung beim Bürgerservice im Rathaus, Tel.: 01/70108-0

Besichtigung des Abfallwirtschaftsverbandes 2. & 9. Dezember 2014

Abfahrt des Busses:

9 Uhr beim Rathaus

Sie trennen den Müll - und was ist dann? Alles Wissenswerte zu den Aufgaben eines Abfallwirtschaftsverbandes. Die Teilnahme ist frei. Anmeldung beim Bürgerservice im Rathaus, Tel.: 01/70108-0

Die lange Nacht der Gesundheit

3. Dezember 2014, Rathaus

Alles zum Thema Gesundheit. Die Teilnahme ist frei. Auf die BesucherInnen warten Vorträge, Infostände, ein Kochkurs und dgl. mehr.

Die „lange Nacht der Gesundheit“ beginnt um 18.30 Uhr, bis 22 Uhr steht Ihnen das Rathaus offen.

Besichtigung des Wasserwerkes

13. Jänner 2015, 9 Uhr

Treffpunkt: Zainethbrückengasse 3, Mannswörth

Jährlich fließen viele Millionen Liter Trinkwasser durch die Leitungen der Stadt. Erfahren Sie alles zu den Brunnen und der Qualitätssicherung im Wasserwerk. – Die Teilnahme ist frei.

Meine Meinung

BürgerInnen lernen ihre Stadt kennen – können sich die Leistungen sehen lassen?



GR Leopold Wittmann, SPÖ

Die Leistungen der Stadt Schwechat können sich mehr als sehen lassen. Schwechat ist eine Wohlfühlstadt und das soll auch so bleiben! So wurde erst kürzlich wieder ein neues Teilstück unseres Stadtwaldes eröffnet, wo unsere Kinder „ihren persönlichen Baum“ pflanzen können. Schwechat ist aber auch Industriestadt; auf mittlerweile 17.032 EinwohnerInnen (lt. Statistik Austria) kommen ca. 21.000 Arbeitsplätze – aber vor allem eine Sozialstadt mit vielen Leistungen der Gemeinde wie z.B. die Wohnbeihilfe. Für den öffentlichen Personennahverkehr werden seitens der Stadt jährlich mehr als eine Million Euro bereitgestellt. Mit dem gleichen Betrag werden auch unsere Feuerwehren unterstützt. Mit unserer Bürgerbeteiligung haben wir ein für Österreich einmaliges Instrument bei dem alle BürgerInnen mitreden können, was sich auch in den verschiedenen Beiräten – vor allem im Sicherheitsbeirat – positiv niederschlägt. Ein Dank gebührt unseren MitarbeiterInnen, sie leisten täglich hervorragende Arbeit für unsere Stadt.

STR Helmut Jakl, FPÖ Die Aktion ist sicher eine gute Möglichkeit für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Einrichtungen und Leistungen der Stadtgemeinde



näher kennen zu lernen. Übrigens seit 1997 ließ die Stadtgemeinde Schwechat alle zwei Jahre die Qualität ihrer Leistungen mittels einer standardisierten Umfrage durch ein Institut beurteilen. Zeitgleich wurden im Rathaus und in allen Außenstellen in einer zweimonatigen Befragung die direkten Kunden um ihr Urteil gebeten. Die Ergebnisse waren bisher stets sehr positiv. Der Befragungszeitraum wurde 2010 auf vier Jahre erweitert, da diese Leistungsbeurteilung natürlich auch Geld kostet und die Unterschiede über die Jahre marginal waren. Das Angebot der Stadt an Einrichtungen und Leistungen kann sich durchaus sehen lassen und soll auch den Menschen gezeigt werden. Hoffentlich hängt diese Kundentreue nicht nur mit der bevorstehenden Gemeinderatswahl zusammen und wird auch danach beibehalten?

Gipfeltreffen zum Thema „Park&Ride“

Die Zustände am und rund um den Park&Ride-Platz beim Bahnhof Schwechat, für den die ÖBB verantwortlich ist, sind für PendlerInnen und AnrainerInnen unerträglich.

Der Platz ist restlos überfüllt, die AutofahrerInnen weichen zu einem nahen Supermarkt aus und verstellen dort die Plätze für dessen Kunden.

Schwechat's Bürgermeister

Bürgermeister: „Wir sind nicht der Parkplatz der Ostregion!“

Gerhard Frauenberger will diese Zustände nicht länger hinnehmen: „Zu uns kommen PendlerInnen aus den angrenzenden Gemeinden mit dem Auto, weil ab Schwechat der günstige Zone 100-Tarif gilt. Schwechat ist aber sicher nicht der Parkplatz der gesamten Ostregion. - Da sind das Land und die ÖBB gefordert.“

Deshalb initiierte Frauenberger auch einen Gipfel, an dem Vertreter von ÖBB und dem Land teilnahmen. Dabei sicherte Frauenberger zu, an kurzfristigen provisorischen Lösungen mitzuwirken. „Langfristig“, so der Bürgermeister, „sind aber andere Körperschaften als die Stadt Schwechat gefordert. Das ist kein lokales und hausgemachtes Problem sondern betrifft eine ganze Region.“ ■



Der P&R-Platz ist häufig bis auf den letzten Platz belegt.

Trauer um GR Richard Kratochvil



Richard Kratochvil †

Der Schwechater Gemeinderat Richard Kratochvil verunglückte in der Nacht auf den 31. August tödlich. Der Mannswörther Kommunalpolitiker war seit dem Jahr 2000 für die SPÖ im Gemeinderat.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Wir haben einen Freund und einen Menschen verloren, der immer für andere da war.“ ■



Dir Rainer-Maria Weihs der NMS Schmidgasse zeigte der Schulstadträtin DI Inna Mlada den PC-Raum mit 43 neuen PC.

66 neue Computer für Schulen

Mit Anfang des Schuljahres erhielten die Neuen Mittelschulen und die Volksschulen in Schwechat insgesamt 66 neue PC samt Zubehör und Programmen. Die Kosten – rd. 49.000 Euro – übernahm die Stadtgemeinde.

Für die Schulen ist es nicht das erste Mal in diesem Jahr, dass eine Ladung neuer Computer ankam. Schulstadträtin DI Inna Mlada: „Schon im Jänner wurden 20

PC, Bildschirme, Drucker, Speichererweiterungen und Software im Gesamtwert von rd. 26.600 Euro von der Gemeinde gekauft“

Der Hintergrund: Die Stadt Schwechat ist für die Ausstattung der beiden neuen Mittelschulen zuständig, also auch für die Computer und das Zubehör, an denen die SchülerInnen den Umgang mit Computer, Software und Zubehör perfektionieren. ■



Planung • Ausschreibung • Vergabe • Örtliche Bauaufsicht
und Baustellenkoordination • Energieausweise

Ihr Baumeister mit **KOMPETENZ** durch **ERFAHRUNG!**

Schulbus fährt weiter

Für die
„Schwimmkinder“
aus Rannersdorf

Beim Bürgermeisterplatz'l in Rannersdorf war's ein wichtiges Thema: Der Schulbus, der die Kinder von der Volksschule zum Schwimmunterricht ins Hallenbad und wieder zurück bringt, sollte auch im neuen Schuljahr fahren.

Freudige Nachricht

Bgm. Gerhard Frauenberger und VBgm. Franz Semtner sagten im Juni, als die Bürgermeisterplatz'ln abgehalten wurden, eine Prüfung des Anliegens der Eltern zu. Mit Beginn des Schwimmunter-

richts konnte er in Begleitung von Schulstadträtin DI Inna Mlada den Eltern und Kindern die freudige Nachricht überbringen: Auch im laufenden Schuljahr finanziert die Stadtgemeinde Schwechat den Bustransfer.

Frauenberger: „Durch die Busfahrt bleibt mehr Zeit für die Lernstunde und im Winter ist auch die Erkältungsgefahr nach dem Besuch des Hallenbades geringer. Also haben wir uns entschlossen, den Bus weiterhin fahren zu lassen.“



Der Schulbus fährt weiter von Rannersdorf zum Hallenbad.

Wohnraum statt Körnerhalle

Verkauf im
Gemeinderat
beschlossen

Der Schwechater Gemeinderat beschloss in der September-Sitzung den Verkauf der Körnerhalle samt Wohngebäude an die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft „Familienwohnbau Niederösterreich“.

Geeigneter Käufer

Nach einem entsprechenden Grundsatzbeschluss im Gemeinderat wurde mit potenziellen Interessenten Kontakt aufgenommen. Nach Vorgesprächen fand man in der Wohnbaugenossenschaft „Familienwohnbau Niederösterreich“ den richtigen Käufer. Daraufhin beschloss der Gemeinderat den Kauf-

vertrag. Die Wohnbaugenossenschaft will nach Abriss der Halle neue Wohnungen bauen – „in der Größenordnung von 50 bis 60 Einheiten“, so Bürgermeister Gerhard Frauenberger. Das Sukopp-Relief soll dabei in den Neubau integriert werden.

Frauenberger weiter: „Ganz wichtig festzustellen ist, dass sich für die MieterInnen im Wohnhaus am Hauptplatz, nichts ändern wird – in bestehende Mietverträge darf nicht eingegriffen werden. Das ist auch im Mietrechtsgesetz so festgeschrieben.“

Mit der Einreichung der Baupläne wird für das kommende Frühjahr gerechnet.



Hier entstehen 50 bis 60 neue Wohnungen.

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

Stärken Sie Ihr Immunsystem!

Ja, jetzt ist es wieder soweit. Die Schnupfen-, Husten-, Grippezeit beginnt. Immer wieder fragen uns unsere Kunden: Wie macht denn das, um bei dem Kontakt mit den vielen kranken Patienten nicht ständig verkühlt und krank zu sein. Ich muss gestehen, es gibt leider kein Patentrezept um der Grippe zu entkommen, aber jeder von uns sorgt mit einem Produkt aus der Apotheke vor, um sein Immunsystem zu stärken. Als erstes sollte man sich natürlich gegen die echte Grippe mit einer Impfung schützen. Gute Erfahrung gegen die „normale“ Grippe haben wir mit Vitamin C und Zink in Kapseln gemacht (z.B.: Cerebe retard!).

Mit Immun 44® Saft für Kinder ab 2 Jahren oder den Kapseln für Erwachsene ist unser Immunsystem gut versorgt. Immun 44® enthält noch hochwertige Extrakte aus Pflanzen neben dem schon erwähnten Zink und Vitamin C. Dabei entstammt das Vitamin C aus natürlichen Quellen – der Acerolafirsche.

Neu gibt es obendrein ein Superimmun D3 Power Nektar® um das Immunsystem für die kalte Jahreszeit fit zu machen. Der Saft ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet und beinhaltet Manuka-Honig, Vitamin C aus der Acerolafirsche, Propolis, Zink und Vitamin D3 und schmeckt angenehm nach Pfirsich. Die Kapseln sind ab 18 Jahren geeignet und stärken die Abwehrkräfte dreifach – Vitamin C, Zink und Vitamin D3.

Um Ihr Immunsystem zu schützen sollten Sie auf häufiges Händewaschen, viel Trinken und auch bei trübem Wetter an die frische Luft gehen nicht vergessen. Wir hoffen, Sie kommen ohne Grippe durch die kalte Jahreszeit, sollte Sie trotzdem eine Erkältung erwischen, kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen gerne!

Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



11. Dr. Franz Slawik-Symposium: „Der Mensch als Maß aller Dinge?“

Am Dienstag, den 18. November findet um 19 Uhr im Rathaus das 11. Dr. Franz Slawik-Symposium statt. „Ist der Mensch das Maß aller Dinge?“ – Genau mit dieser Frage will dieses Symposium einen ganz dringlichen Appell an alle richten, die für mehr Menschlichkeit, Gemeinsamkeit, Zusammenhalt und Toleranz eintreten!

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und derjenigen der letzten Jahre, die bereits im Symposium 2012 als „Herausforderungen der Zukunft“ ausführlich behandelt und diskutiert worden sind, müssen wir uns rasch

und sehr ernsthaft Gedanken darüber machen, wohin wir unseren gesellschaftlichen Weg steuern wollen und vor allem wie.

Das Programm:

Begrüßung: Bürgermeister Gerhard Frauenberger

Moderation: Mag. Karin ALT, Familienpsychologin

Vortrag: „Verantwortung in einer Zeit der Maßlosigkeit“ Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner, Soziologe, Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Soziale Innovation ZSI Wien

Vortrag: „Soziales Handeln: Wie frei ist der Mensch?“ Dr. Harald Mathé, Kinder-,

Jugend- und Arbeitspsychologe, Donau Uni Krems.

Anschließend: Diskussion

11. Dr. Franz Slawik-Symposium „Der Mensch als Maß aller Dinge?“

**Rathaus – Festsaal, 2. Stock
Dienstag, 18. November
2014, 19.00 Uhr
Eintritt frei**

**Beratung und Info:
Referat für Gleichstellung
Gertraud Prostejovsky
Rathaus,
Rathausplatz 9
1. Stock, Zi. 105
Tel.: 01/70108-285, eMail:
g.prostejovsky@schwechat.gv.at**

Neue Wohnungen

Am Frauenfeld wurden Mitte August 21 Wohneinheiten – davon sieben Reihenhäuser – fertiggestellt und den ersten MieterInnen übergeben. Damit schloss die gemeinnützige Baugenossenschaft EBG ein Projekt am Frauenfeld ab, das insgesamt 14 Reihenhäuser und 59 Wohnungen umfasst.

STR Wolfgang Ottahal begrüßte gemeinsam mit Vertretern der EBG die neuen Mieter und wünschte ihnen alles Gute in Schwechat. Ottahal: „Sie werden in der Stadt eine Infrastruktur vorfinden, die jungen Familien die richtigen Rahmenbedingungen bietet und auch Rücksicht auf die Bedürfnisse der älteren Generation nimmt.“ ■

Protestaktion in der Gärtnergasse

In Kledering protestierten AnrainerInnen in der Gärtnergasse gegen den dort herrschenden Durchzugsverkehr.

Bgm. Gerhard Frauenberger war ebenso wie Umweltstadträtin Mag. Brigitte Krenn in Kledering. Frauenberger: „Ich habe für die Probleme der AnrainerInnen größtes Verständnis. Eine völlige Sperre der Straße ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Aber ich werde mit der zuständigen Wiener Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou Kontakt aufnehmen, um ihr meinen Lösungsvorschlag zu unterbreiten: Die Verbindungsstraße B14 vom Kreisverkehr zur Ailecgasse muss endlich gebaut werden.“ – Vassilakou will sich jetzt im Jänner mit den betroffenen BürgerInnen und der Stadtpolitik treffen um weitere Schritte zu besprechen. ■



Die AnrainerInnen der Gärtnergasse mit Umwelt-STR Mag. Brigitte Krenn und Bgm. Gerhard Frauenberger

Blauer Platz wieder offen

Das ist schnell gegangen: Der „Blaue Platz“ in Rannersdorf, wo jahraus, jahrein intensiv Fußball gespielt wird, ist nach kurzer Sperre wieder offen. Der schadhafte Belag wurde erneuert.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Manchmal geht es schneller als erwartet. Ich wünsche allen viel Spaß mit der Anlage.“ ■



Der Funccourt in Rannersdorf ist voll bespielbar.

Gemeinderat angelobt

Bgm. Gerhard Frauenberger nahm die Angelobung eines neuen Gemeinderats vor. Horst Rada (51) folgt dem verstorbenen Richard Kratochvil nach und zieht für die SPÖ in den Gemeinderat ein.

Frauenberger wünschte dem neuen Gemeinderat für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute. ■



Bgm. Gerhard Frauenberger mit GR Horst Rada

Sozialmarkt offiziell eröffnet

Anfang Oktober wurde am Schwechater Frauenfeld der neue Standort für den Sozialmarkt (SOMA) der Nö. Volkshilfe eröffnet. Auch am neuen Standort übernimmt die Stadtgemeinde Schwechat die Miete – rd. 1.600 Euro im Monat.

„Wichtige Aufgaben“

SOMA-Leiterin Renata Rac begrüßte bei der Eröffnung u.a. den Präsident der Nö. Volkshilfe NR Prof. Ewald Sacher, den Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Mag. Karl Fakler und Schwechats Bürgermeister Gerhard Frauenberger.

Der Bürgermeister wies bei der Eröffnung darauf hin, dass der Sozialmarkt wichtige Aufgaben für Menschen erfülle, die – aus welchen Gründen auch immer – besonderer

Unterstützung und Hilfe benötigen. Auch biete der Markt selbst mit seinem Beschäftigungsangebot Chancen für Langzeitarbeitslose, um wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert zu werden. Frauenberger: „Ich bedanke mich bei allen, die sich für den SOMA engagieren, vor allem auch bei den Firmen, die mit kostenlosen Lieferungen den Markt unterstützen.“

Betrieb seit Ende 2007

Der Sozialmarkt Schwechat ging Ende 2007 in einem Geschäftslokal der Gemeinde Schwechat in Betrieb. Vor einigen Monaten übersiedelte die Einrichtung auf das Frauenfeld, wo die Gemeinde die Miete für das ehemalige Geschäftslokal eines Supermarktes bezahlt.

Der SOMA Schwechat ver-

zeichnet pro Tag zwischen 70 und 80 Kunden; diese können mit ihrer Berechtigungskarte auch das angeschlosse-

Gemeinde subventioniert
auch am neuen
Standort die Miete

ne Café besuchen, wo einmal täglich auch ein Teller mit warmen Speisen für einen Regiebeitrag serviert wird. ■



AMS NÖ Geschäftsführer Mag. Karl Fakler, Bgm. Gerhard Frauenberger, SOMA-Leiterin Renata Rac und Nö. Volkshilfepräsident Prof. NR Ewald Sacher.



VOLVO V40

Intelligenter Antrieb:
Mehr Kraft bei gleichzeitig weniger Verbrauch.

**Entdecken Sie die Details.
Entdecken Sie den Unterschied.**

DER VOLVO V40 NORDIC
Jetzt ab nur **€19.990***

*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt.
Kraftstoffverbrauch 3,4–5,3 l/100 km, CO₂-Emission 88–124 g/km.
Stand: September 2014. Symbolfoto

Autohaus Ing. Günther Baumgartner GesmbH.

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at

VOLVOCARS.AT

Ein Tag mit dem Bürgermeister

Einen Tag lang schauen, was ein Bürgermeister so macht – das war der Plan dreier MaturantInnen aus dem Schwechater Gymnasium. Sie begleiteten Schwechats Bürgermeister Gerhard Frauenberger bei seinen Terminen.

Carina Novy, die mit von der Partie war: „Es war absolut toll – ich habe Menschen kennengelernt, die ich sonst nie getroffen hätte. Wir haben einen guten Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters gewinnen können.“ ■



Bgm. Gerhard Frauenberger gemeinsam mit den MaturantInnen Carina Novy, Daniel Luksch, Matthias Urban sowie Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter, den die MaturantInnen in der Schwechater Justizschule trafen.

Barrierefrei

Im Rathaus tagte eine Fachgruppe des Nö. Bildungs- und Heimatwerkes zum Thema „Barrierefreiheit“. Daran nahmen der Bürgermeister und Rathausbedienstete – z.T. mit besonderen Bedürfnissen – teil. Einem einleitenden Vortrag folgte eine angeregte Diskussion über die verschiedenen Aspekte dieser Problematik.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Wir setzen uns schon lange aktiv mit diesem Thema auseinander. Leitlinien für Blinde auf den wichtigsten Straßenübergängen, abgesenkte Gehsteigkanten, Tonsignale bei Ampelanlagen und mehr sind heute in Schwechat schon vielerorts anzutreffen. Klar ist aber auch, dass Verbesserungen immer möglich sind – daran arbeiten wir laufend.“ ■

Internet-Zeitung

Die Stadtgemeinde Schwechat startete ein neues Internet-Projekt: Ab sofort gibt es auf der Homepage Extraausgaben der Zeitung *Ganz Schwechat* als e-Paper und zum Download. Damit wird das Informationsangebot noch einmal erweitert. Die erste Ausgabe widmet sich dem Stadtfest, weitere Ausgaben folgen laufend.



Der QR Code bei Artikeln oder Bildern verweist auf eine Extraausgabe von *Ganz Schwechat* im Internet

FETTKAMPF

VITAL & FIT IN 10 TAGEN!

Machen auch Sie bei der größten Bauchspende-Aktion Österreichs mit!

Lernen auch Sie die richtigen Schritte und Strategien im Kampf gegen überflüssiges Körperfett kennen und erleben Sie dabei trotzdem höchsten Genuss und große Freude am Essen!



Fett weg für einen guten Zweck!

Infoveranstaltung: 12.1.2015 um 19:00 Uhr

im Multiversum Schwechat

mit Ö3 Ernährungscoach-Team

Harry Lesko & Gottfried Kürmer

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde

Schwechat unter BGM Gerhard Frauenberger



SCHWECHAT

www.fettkampf.at

EINLADUNG ZUM **INFOABEND**

Erneuerbare Energien

Donnerstag, 6. November 2014, 18.30 Uhr

Festsaal im Rathaus, Rathausplatz 9, in 2320 Schwechat

SCHWECHAT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Erneuerbare Energien bieten enorme Einsparungs- und Gewinnchancen!

Mit diesem Infoabend möchten wir Sie aktiv informieren, wie Photovoltaikanlagen, sparsame Wärmepumpen und günstige Finanzierungen unsere Umwelt und Ihre Geldbörse schonen.

Kaum zu glauben! Die heutige Technik macht es möglich, durch kluge Investitionen gutes Geld zu verdienen.

Gemeinsam mit SOLAVOLTA dem Spezialisten für Photovoltaik, dem Installateur Klima, Fachbetrieb für Wärmepumpen und der ERSTE Bank Schwechat laden wir Sie und Ihre Begleitung sehr herzlich ein.

Ihr/Euer Bürgermeister Gerhard Frauenberger

AGENDA

18.30 Uhr Begrüßung

Gerhard FRAUENBERGER, Bürgermeister

18.35 Uhr Bürgerbeteiligung Schwechater Sonnenkraftwerk

3% Zinsen und Gutes für die Umwelt.
Gerhard FRAUENBERGER, Bürgermeister

18.50 Uhr Photovoltaik – Erzeugen Sie Ihren Strom selbst und verdienen

Sie sauberes Geld auf Ihrem Hausdach!
Ing. Horst BAUER, SOLAVOLTA

19.15 Uhr Niedrigste Heizkosten im Neubau und Sanierung

mit den sparsamen Wärmepumpen von VAILLANT
Ing. Ernst KLIMA, KLIMA Gesellschaft m.b.H.

19.40 Uhr Aktuelles zu Finanzierung und Förderung beim Bauen und Wohnen

Franz HACKL, Verkaufsführer, sBausparkasse

Teilnahme ist kostenlos. Danach **gemütlicher Ausklang.** Wir ersuchen um Anmeldung bis Montag 3. November 2014. Tel: 01 701 08 DW 238 oder buergerservice@schwechat.gv.at

SOLAVOLTA
Energie- und Umwelttechnik GmbH

E-mail: info@solavolta.at
Tel: 059 010 4640

Vaillant

E-mail: sabrina.ringbauer@erstebank.at
Tel: +43 1 799 44 77

ERSTE

E-mail: sabrina.ringbauer@erstebank.at
Tel: 05 0100 22 880

Musiversum ein voller Erfolg

Das Musiversum hat bereits seinen festen Platz im Schwechater Kunst- und Kulturleben. Wegen des guten Feedbacks der vergangenen Jahre wurde die Veranstaltung auf zwei Tage verlängert. Am Samstag, 4. Oktober wurde die Veran-

staltung mit einer Ausstellung und Live-Musik im „Himmel“ über dem Restaurant Felmayergarten eröffnet. Am Sonntag ging es dann mit viel Musik durch den – strahlend sonnigen – Nachmittag im Felmayergarten. ■



„Hot Freeze“ – Schwechater Kultband um die Sukopp-Brüder, kam für einen Auftritt beim Musiversum in die Scheune des Felmayergartens und heizten den BesucherInnen ein.

Solarkraftwerk für jedermann/frau

Gemeinde prüft Angebot

Zur Zeit wird im Rathaus ein Angebot der „Wien Energie“ geprüft: Dabei erwerben BürgerInnen Anteile an einem Solarkraftwerk und erhalten dafür eine jährliche Rendite.

Privatpersonen beteiligen können. Diesen garantiert der Errichter eine jährliche Rendite und die Erstattung der Erstinvestition nach Auslaufen des Vertrages. ■

Flächen vorhanden

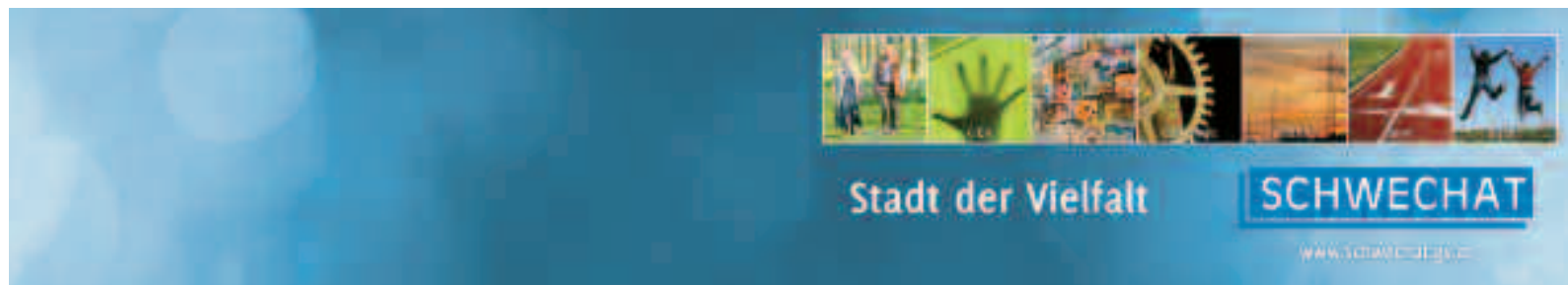
In Schwechat verfügt die Gemeinde über zahlreiche (Dach-)Flächen, die für das Angebot von Wien Energie genutzt werden könnten. Bgm. Gerhard Frauenberger: „BürgerInnen, die selbst keine Möglichkeit haben, eigene Solarpaneele zu errichten, können sich daran beteiligen und so zur Erzeugung umweltfreundlicher und nachhaltiger Energie beitragen.“

Der Energie-Lieferant pachtet dafür die notwendigen Flächen von der Gemeinde, errichtet dort Photovoltaikanlagen, an denen sich



Solaranlagen finden auf Dachflächen Platz.

© KMJ



11. Dr. Franz Slawik-Symposium 2014

„Der Mensch als Maß aller Dinge?“

Dienstag, 18. November 2014, 19.00 Uhr, Eintritt frei

2320 Schwechat, Rathaus, Rathausplatz 9, Festsaal, 2. Stock

■ **„Verantwortung in einer Zeit der Maßlosigkeit“** – Univ.-Prof. Dr. Josef HOCHGERNER, Soziologe, Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Soziale Innovation ZSI

■ **„Soziales Handeln: Wie frei ist der Mensch?“** – Dr. Harald MATHÉ, Kinder-, Jugend- und Arbeitspsychologe, Donau Uni Krems: Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Motivation und Führung

Begrüßung: Bürgermeister Gerhard FRAUENBERGER · Moderation: Mag. Karin ALT, Familienpsychologin

Info.: 01/70108-285, www.schwechat.gv.at

Veranstalter: Stadtgemeinde Schwechat – Referat für Gleichstellung von Frauen und Männern



Job Jet Fair im Multiversum

Die Stadtgemeinde Schwechat lud am Donnerstag, 9. und Freitag 10. Oktober zur Job Jet Fair – der Messe für Berufs- und (Aus-)Bildungsinformationen. Viele hun-

dert Jugendliche aus der Region kamen, um hier erste Einblicke ins Berufsleben gewinnen zu können.

Mehr als 30 AusstellerInnen – vom großen Industrie-

Hunderte Interessierte besuchten Messe zur Berufsinformation

betrieb über verschiedene Institutionen wie AMS, WKNÖ, AKNÖ, Schulen usw. bis hin zum Haarstudio – hatten ihre Infostände aufgebaut als am Donnerstag um 11 Uhr die Messe offiziell eröffnet wurde. Dabei begrüßte Bgm. Gerhard Frauenberger die AusstellerInnen aber auch die vielen Jugendlichen, die zu diesem Zeitpunkt schon Informationen einholten.

Interesse an guten Kontakten

Frauenberger: „Die Messe zeigt, dass die Betriebe in der Region durchaus Interesse daran haben, mit den jungen Menschen in Kontakt zu treten – ein Interesse, das auf Gegenseitigkeit stößt, wie der BesucherInnenstrom zeigt.“ ■



In Begleitung von STR DI Inna Mlada und STR Helene Proschko begrüßte Bgm. Gerhard Frauenberger die AusstellerInnen bei der Job Jet Fair – hier beim AMS-Infostand.

LesepatInnen gesucht

In der Schwechater Volksschule werden LesepatInnen gesucht. Sie sollen bei den Kindern Freude am Lesen wecken und die Lesefähigkeit und die Lesekompetenz von Kindern erhöhen. Jede(r) kann Lesepatin oder -pate werden, der selbst gerne liest, Freude am Umgang mit Kindern hat und regelmäßig an einem Vormittag pro Woche Zeit hat. Lesepaten gehen jeweils für eine Stunde in eine oder mehrere Klassen. Dort lesen sie entweder vor, lesen gemeinsam mit den Kindern oder lassen sich von ihnen vorlesen.

Interessierte finden auf der Homepage der Schule www.vs-schwechat1u2.at/lesepatenschaften/ ein Kontaktformular zu Anmeldung. Tel.: 01/707 19 67. ■



Die Vertragsunterzeichnung in der Volksschule

Volksschule kooperiert mit Pädagogischer Universität

Die Schwechater Volksschule in der Ehrenbrunnengasse wird zukünftig mit der Pädagogischen Universität Wien kooperieren. Das wurde in einem Partnerschaftsvertrag festgelegt den Direktorin OSR Roswitha Deitzer und Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rau-

scher unterzeichneten. Bgm. Gerhard Frauenberger und Pflichtschulinspektor OSR Alois Denk gratulierten.

Studierende der Universität werden zukünftig den Schulbetrieb in der Volksschule Schwechat kennenlernen. ■

Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Physiotherapie nach Verletzungen, Operationen und bei sonstigen Beeinträchtigungen am Bewegungsapparat



Ihre PhysiotherapeutInnen:

Irina Sallager	0650 2663713
Doris Nirnberger	0676 7803615
Simone Traunmüller	0650 5806766
Stefan Doubek	0699 17144536

Wiener Straße 36-38/1/2
2320 Schwechat
www.wieder-aktiv.at

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage



Mobilfunklabor

T-Mobile nahm in Schwechat eine neue Technik zur mobilen Datenübertragung in Betrieb. Erstmals wurde die nächste und schnellere Stufe des aktuellen Übertragungsstandards LTE getestet. STR DI Inna Mlada: „Schwechat ist eine moderne Stadt – schauen wir, was die neue Technik bringt.“ ■

Resolution gegen TTIP Handelsabkommen

Gemeinderat
meldet
Bedenken an

Der Schwechater Gemeinderat beschloss in seiner Septembersitzung eine Resolution zu den laufenden Verhandlungen zwischen EU und USA über das TTIP Freihandelsabkommen.

Bgm. Gerhard Frauenberger zu dem Dringlichkeits-

antrag: „Wir wenden uns an die Bundesregierung und die im EU-Parlament vertretenen Parteien, weil Handlungsbedarf besteht. Es besteht die Gefahr, dass mit dem Freihandelsabkommen Konzerninteressen über europäische und nationale Konsumentenschutzbestim-

mungen und Umweltstandards gestellt werden.“

Auch dass die Verhandlungen hinter verschlossenen Türen stattfinden, wird kritisiert. Frauenberger: „Wir fordern umfassende Information über den Stand und den Inhalt der Verhandlungen.“ ■

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

Betriebsbesuche Zwei Betriebsbesuche absolvierte Bgm. Gerhard Frauenberger. Er informierte sich dabei in Rannersdorf bei den Firmen Babitsch Mechanics (Maschinenbau zur Herstellung von Kohlebürsten) und in Mannswörth bei der Firma Rohrer.

Kosmetik Karin Weißmann hat in der Neufeldsiedlung, Einhorngasse 9a, ihr eigenes Kosmetikstudio eröffnet.

Weißmann: „Seit meiner Ausbildung zur anerkannten Kosmetikerin bei einer großen Parfümerie- und Kosmetikkette habe ich immer wieder Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen im In- und Ausland besucht. Ich bin nun seit 20 Jahren mit Herz und Seele als Kosmetikerin tätig und diese lange Berufserfahrung hat mir immer wieder bestätigt,

wie wichtig die harmonische Balance von Natur und Spitzentechnologie ist – und Sie haben ein Recht auf diesen Qualitätsanspruch.“

Die Öffnungszeiten sind flexibel, alle Infos gibt es auf www.kw-kosmetik.com/
Tel.: 0699/17282816

Fotostudio In Schwechat eröffnete am Hauptplatz 16 das Fotostudio Janoch. Gerhard Janoch: „Unser Leistungsspektrum umfasst die Hochzeitsfotografie, Studioaufnahmen aus dem Bereich Kinder und Babyfotos, Portrait, Bewerbungsfotos, Babybauch, Aktfotografie bis zum EU-Passbild. Persönlich erreichbar sind wir Mo-Do 16:30 bis 18:00 Uhr; Freitag 15:30-18:00 Uhr, Sa 9:00-12:00 und nach Terminvereinbarung“

News findet man auf der Internetseite www.janoch.at



Bgm. Gerhard Frauenberger bei der Firma Babitsch



Gerhard und Jessica Janoch



Der Kosmetiksalon

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

 **mazda**

EDLES DESIGN, SPORTLICHE ACCESSOIRES.
DER MAZDA6 MIYAKO.

MAZDA6 SPC CD150 MIYAKO
€ 32.590,-**

www.mazda.at

Verbrauchswerte: 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110 g/km. Symbolfoto.

** Der angegebene Fixpreis beinhaltet sämtliche Verkaufsstützungen seitens des Herstellers und teilnehmender Händler. Angebot gültig bis 30.12.2014.

* 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.



Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71
2322 Zwölfaxing
Tel.: 01/707 22 01
www.keglvits.at

Der Mazda6 Miyako kennt keine Kompromisse. Dank SKYACTIV-Technologie, leistungsstarkem Motor sowie jeder Menge Highlights wie Einparkensoren, Spurhaltekontrolle, Rückfahrkamera und Winterrädern genießen Sie Ihre Fahrt bei jeder Witterung in vollen Zügen.

Zahlreiche Fahrraddiebstähle

Nach einem positiven Trend im vergangenen Jahr stieg im Jahr 2014 die Zahl der Fahrraddiebstähle in Schwechat deutlich an. Gab es im Vorjahr ganze 81 Anzeigen, so waren es bis zum Ende des dritten Quartals in diesem

Jahr schon deutlich mehr als 100.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei darauf hin, dass TäterInnen auf frischer Tat keinesfalls zur Rede gestellt werden dürfen. – Es muss sofort die Polizei gerufen werden.

Registrierung im Bürgerservice

In der Fundstelle des Rathauses aber auch in den Lagern der Polizei finden sich immer mehr „herrenlose“ Fahrräder. Um Ihr Eigentum eindeutig zu kennzeichnen, können Sie Ihr Fahrrad im Rathaus beim Bürgerserviceschalter im Foyer kostenlos registrieren lassen. Dazu ist es lediglich erforderlich, die Rahmennummer des Fahrrades zusammen mit Ihren Kontaktdaten zu hinterlegen. Dieses Service ist kostenlos. ■



Beim Bürgerserviceschalter im Rathaus – im Bild Daniela Nirschi – werden Fahrräder kostenlos registriert.

Neues Müllfahrzeug

Für den Schwechater Bauhof wurde ein neues Müllfahrzeug angeschafft, das durch seine geringen Abmessungen und seine Wendigkeit pro Tag 20 Kilometer an Arbeitswegen einspart. Diverse Müllbehälter las-

sen sich direkt anfahren; für die Bediensteten steigt zudem die Arbeitssicherheit.

Der zuständige VBgm. Franz Semtner: „Es ist dies auch wieder ein wertvoller Beitrag zur Schonung der Umwelt.“ ■



Mitarbeiter des Bauhofes mit VBgm. Franz Semtner vor dem neuen Müllfahrzeug, das pro Tag rd. 20 Kilometer Arbeitswege einspart und so die Umwelt schont.

Der **MEWALD**
hat uns den **Urlaub**
geschenkt

Mewald
TORE+SERVICE

Garagentore • Hoftore
Aluzäune • Zauntore

We Love
Mewald

Mewald GmbH Industriest. 2 2486 Pottendorf 0 2623/ 72 225
www.mewald.at

Ihren gratis Urlaubsscheck für zwei Personen erhalten Sie bei jedem Einkauf über € 1000,- bis 31.1.2015!

Werbeangebot gilt nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht.

Lust auf eine schöpferische Aus/Zeit vom Alltag!



Textil Kreativsein in Schwechat!

Mit Unterstützung von Schneidermeisterin Carla Heuberger.

- Nähkurse und -Workshops
- eigenhändig schneiden
- aus alt mach neu
- reparieren und verzieren
- Bügelkurs für Singles u.v.m.

oder nutze den Maßanfertigungs- und Änderungsservice

Sichere Dir jetzt Deine **GRATIS SCHNUPPER-NÄHZEIT!**

Ich freue mich auf Dich!
Carla Heuberger

www.naehzeit.at
+43 699/10 11 83 83
Neukettenhoferstr. 27
2320 Schwechat

GRATIS Schnupperbon für:



1/2 Stunde zum Kennenlernen*
einlösbar von 1.12.2014 bis 31.1.2015

*pro Person nur ein Gutschein einlösbar

Feuergefahr im Advent

Von Anfang Advent bis zum Dreikönigstag denken Sie bitte an die Gefahr, die von brennenden Kerzen ausgeht.

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter, Kerzen senkrecht stellen.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Handfeuerlöcher bereitstellen.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen, Wohnung verlassen.

Wichtigste Regel: Nadelt der Baum oder Adventkranz schon stark ab, keine Kerzen mehr entzünden. ■

Die Pflichten der AnrainerInnen bei Schneefall

Die Pflichten der Anrainer sind im § 93 der Straßenverkehrsordnung geregelt. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft führenden Gehsteige und Gehwege einschließlich eventueller Stiegenanlagen von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Glätte bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, betrifft diese Verpflichtung einen ein Meter breiten Streifen auf der Fahrbahn. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. Eine Ausnahme gibt es für land- und forstwirtschaftlich genutzte, unbebaute Grundstücke. Wenn der Gehsteig weiter als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt ist – zum Beispiel weil sich dazwi-

schen eine öffentliche Grünfläche befindet – entfällt diese Verpflichtung.

Bei einem gemischten Geh- und Radweg ist, wie bei Wohnstraßen, ein ein Meter breiter Streifen zu betreuen. Bei geteilt geführten Geh- und Radwegen gilt wieder die drei-Meter-Regel.

Weiters umfasst die Schneeräumpflicht auch die

Abfuhr von Schneeanhäufungen und zwar nicht jenen, der dort witterungsbedingt liegt, sondern auch den durch Schneepflüge des Straßendienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnee. Abfuhrpflicht bedeutet, dass der Schnee nicht auf die Straße geschoben werden darf, sondern z.B. aufs eigene Grundstück zu verbringen ist. ■



Bei Schneefall ist nicht nur das eigene Auto zu kehren ...

Frau Brigitte K.
– 20,5 kg
in 7 Monaten

perfect
you®

Und Sie?

Sie haben sich mit Ihrem Gewicht abgefunden? Verschenken Sie nicht Ihre Lebenszeit, machen Sie Ihre Traumfigur jetzt wahr! Mit PERFECT YOU, dem Figurstudio für die Frau.

**Jetzt gratis Figur-Check sichern
und Abnehmgarantie* nutzen!**

* Halten Sie sich an Ihr PERFECT YOU Programm und erreichen den zu Beginn schriftlich fixierten Umfangverlust nicht, geben wir Ihnen für jeden Zentimeter Ihr Geld zurück.

10 x in Österreich und immer in Ihrer Nähe:



PERFECT YOU SCHWECHAT WIENER STRASSE 48, T 01/707 98 35
PERFECT YOU WIEN 1 ROTENTURMSTRASSE 1-3, T 01/532 60 80
PERFECT YOU WIEN 10 QUELLENSTRASSE 60/5, T 01/505 55 53
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – DO 10 – 20 UHR, FR 10 – 16 UHR

www.perfectyou.at

Das Schwechater Stadtfest



Ausflug des SV Rannersdorf



Der diesjährige Ausflug des Siedlervereins Rannersdorf führte Ende August in die wunderschöne und grüne Steiermark.



Das 23. Schwechater Stadtfest – hier mit den „Kellerbergbuam“, Bgm. Gerhard Frauenberger, Johann K. und LAbg. Gerhard Razborcan – war ein großer Erfolg.

Norwegische Delegation



Eine Delegation aus Norwegen kam nach Schwechat um sich hier über das Abfallwirtschafts-System zu informieren.

Schaulager der PfadfinderInnen



Die Schwechater PfadfinderInnen luden wieder zu ihrem traditionellen Schaulager nach Rannersdorf.

Sturmfest des SV Neufeldsiedlung



Bereits zum dritten Mal organisierte der Siedlerverein Am Neufeld sein Sturmfest. Drei Tage lang herrschte beste Stimmung.

75 Jahre Evangelische Pfarre



Die evangelische Pfarre Schwechat feierte mit einem Festgottesdienst am Andreas Hofer-Platz ihr 75jähriges Bestehen.

AWS Jausenboxen verteilt



FF Heuriger in Kledering



Mit viel Sonne und guter Stimmung öffnete der Feuerwehr-Heuriger in Kledering am 22. August wieder seine Tore!

FF Jugend beim Ferienspiel



Auch dieses Jahr wurde die Feuerwehrjugend zum Ferienspiel der Raststation S1 Maché eingeladen. (Von einem Fußballturnier der FF Jugend finden Sie eine Ganz Schwechat-Extraausgabe im Internet)



In den Volksschulen Mannswörth, Rannersdorf und Schwechat stellte sich der Abfallverband Schwechat mit Jausenboxen ein.

Vorträge in der Volkshochschule

Das Wintersemester der Volkshochschule Schwechat ist angelaufen, die Kurse bereits belegt. Zusätzlich gibt es aber noch ein Vortragsprogramm, das interessante



Südengland – bekannt für seine blühenden Gärten

Von Südengland
zum Mars und
weiter in den Weltraum

Themen zu bieten hat. Die Vorträge finden in der Städtischen Bücherei statt, der Eintritt beträgt jeweils fünf Euro.

- **Highlights in „Englands Süden“** – Bilder-Show von und mit Susanne und Johann Beck;

Termin: Mittwoch, 12. November 2014, 19 Uhr

- **Wann wird der erste Mensch seinen Fußabdruck auf dem Mars hinterlassen?** – Vortrag von Mag. rer. nat. Johannes J. Leitner, mit anschließender Diskussion.

Termin: Donnerstag, 6. November 2014, 19 Uhr

- **Auf der Suche nach der zweiten Erde – Planeten um fremde Sterne** – Vortrag von Mag. rer. nat. Johannes J. Leitner, mit anschließender Diskussion.

Termin: Donnerstag, 4. Dezember 2014, 19 Uhr. ■

Kulturverein Wallhof

Korrektur zum VHS-Folder: Interessierte haben die Möglichkeit, an verschiedenen Kursen im Wallhof-turm teilzunehmen:

- Aquarellmalen, Mittwoch von 9 – 11 und 18.30 – 20.30 Uhr

- Zeichnen, am 2. Mittwoch im Monat von 15. – 18 Uhr

- Acrylmalen, am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 – 18 Uhr

- Kreatives Handarbeiten, Montag ab 14 Uhr

Nähere Info und Kontakte: Mag. Marie Gruscher, allgemein, Tel.: (01) 701 31-0; Ulrike Zeppetbauer, Malerei, Tel.: (01) 707 06 95; Gabi Mayerhofer, kreatives Arbeiten, Tel.: (01) 707 22 45

Homepage: www.rannersdorf-kultur.at

E-Mail: rannersdorf.kultur@merl.com ■

Foto: Beck

Lackstätter Geschirr

Glücksbringer

Besuchen sie uns ab 27. Dez am
Zwölfaxinger Hauptplatz.
Auch in Wien Michaelerplatz,
Rotenturmstraße, Ertlgasse finden sie
ihr Glück

www.geschirrshop.com

Feuerwerk

Für Groß und Klein
Ab 27. Dez ab 08:00 – 19:00

www.geschirrshop.com

Punsch Trinken

Ab 27. Dez gibt es den
besten Punsch für
Groß und Klein

www.geschirrshop.com

Lackstätter Geschirr

Telefon: 0664/21 33 874
Geschirr-Filiale: 1010 Wien, Wollzeile 18

30 Jahre Ballettschule Schwechat

Die Schwechater Ballettschule unter Katri Frühmann feierte ihr 30jähriges Bestehen mit einer Ausstellung im Rathaus. Gezeigt wurden Bilder von Josef Dürport, mit denen die Geschichte der Schule dokumentiert wird.

Die Vernissage zur Aus-

stellung fand im Schwechater Rathaus statt. STR DI Inna Mlada begrüßte die Gäste, die in der Folge nicht nur Wissenswertes aus der Geschichte der Ballettschule erfuhren, sondern auch noch in den Genuss einer Tanzvorführung kamen. ■



Josef Dürport, eine junge Tanzkünstlerin, Katri Frühmann und STR DI Inna Mlada bei der Ausstellungseröffnung.



Peter Seidl
Meisteroptikfachbetrieb

OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon 01/ 706 82 40

Gratis Sehkraftüberprüfung
Top Aktuelle Brillenmode
Schutzbrillen
Bildschirmarbeitsbrillen
Vergrößernde Sehhilfen
Spezialist für Kinderbrillen
optische Sportbrillen
Firmenbetreuung nach § 28 ASchG
Kontaktlinsen

Hausmesse 6. bis 8. Dez. 2014 Samstag, Sonntag und Montag

- **-20%** auf Brillenfassungen aus der Kollektion 2015
- **-50%** auf alle Brillengläser - Sie bezahlen nur 1 Glas
- Komplettes Brillenservice **€ 0,--**
- Brillenglasbestimmung (Sehtest) **€ 0,--**



Aktion im November

-50% auf alle lagernden Brillenfassungen

entspannte und stressfreie Vorbereitungen
(Brillenglasbestimmungen)
und Reservierungen für die Hausmesse

Der einzige Optiker in Schwechat
mit hauseigener Werkstätte und Fertigung.
Einstärkenbrillen Abholung innerhalb
eines Werktages!

ES IST UNKLUG ZU VIEL ZU ZAHLEN. ABER ES IST
SCHLIMMER ZU WENIG ZU ZAHLEN. WENN SIE ZU
VIEL ZAHLEN, VERLIEREN SIE EIN WENIG GELD. -
DAS IST ALLES. WENN SIE ZU WENIG ZAHLEN
VERLIEREN SIE MANCHMAL ALLES, WEIL DAS
WAS SIE GEKAUFT HABEN, NICHT IN DER LAGE IST,
DAS ZU TUN, WOZU ES GEKAUFT WURDE.
DAS GESETZ VOM GLEICHGEWICHT IN DER WIRTSCHAFT
UNTERSAGT ES: **WENIG ZU ZAHLEN UM VIEL ZU
BEKOMMEN - DAS IST NICHT MÖGLICH.**

WENN SIE MIT DEM NIEDRIGSTEN ANBIETER GESCHÄFTE
MACHEN, IST ES RATSAM ETWAS FÜR DAS RISIKO
AUFZUSCHLAGEN, DAS SIE EINGEHEN. UND WENN
SIE DAS TUN, HABEN SIE GENUG, UM FÜR ETWAS
BESSERES MEHR ZU BEZAHLEN. "John Ruskin, 1829-1900"

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Die Mannswörther SeniorInnen auf ihrer Wanderwoche in Salzburg

Pensionistenverband (PV) Ortsgruppe Schwechat Am Landeswandertag in Wiener Neustadt nahmen Anfang September wieder sportliche Pensionisten aus Schwechat teil. Auf dem Gelände der Theresianischen Militärakademie wurden zwei Strecken angeboten. Der Wandertag

endete mit einem Heurigenbesuch in Traiskirchen.

Beim Herbsttreffen in Oberkrain vom 13.-20. September waren die 22 TeilnehmerInnen begeistert von dem schönen Hotel mit der guten Verköstigung sowie der kompetenten örtlichen Reiseleitung.

Vorschau:

- Tagesausflug: Adventfahrt Mariazell 28. Nov. 2014
- Sonderreise Dubai 11. bis 19. Februar 2015
- Frühjahrstreffen Rhodos 14. bis 21. April 2015

Susanne Pillwein

PV, Ortsgruppe Rannersdorf
Unser langjähriges Mitglied

Karl Fischer feierte am 24. August 2014 in voller Frische seinen 90. Geburtstag (siehe auch unten). Unser „Karli“ ist seit 28 Jahren Mitglied der Ortsorg. Rannersdorf und war davon 16 Jahre Obmannstellvertreter. Wir wünschen ihm Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Gemeinschaft.

Die Rannersdorfer SeniorInnen des Pensionistenverbandes verbrachten acht wunderschöne Tage im Hotel Elisabeth in Werfenweng. Auf dem Programm standen zahlreiche Ausflüge bei „durchwachsenem“ Wetter.

Mitte Oktober gab es dann noch einen erlebnisreichen Ausflug ins „Kern-Buam-Land“ in der Steiermark

Wilhelm Dolezal

PV, Ortsgruppe Mannswörth
Beim Herbstausflug wandel-

SeniorInnenehrungen in Schwechat

STR Helene Proschko gratulierte Edith Klein (Bild 1), Karl Fischer (Bild 2), Maria Seidl (Bild 5), Gertrud Eisenburger, Hildegard

Burian, Irmgard Sereda (alle ohne Foto), Hermine Grofics (Bild 4) sowie Maria Laser (Bild 6) zum 90. Geburtstag und überbrach-

te das Ehrengeschenk der Stadt. Goldene Hochzeit feierten Helene und Georg Himmler (Bild 8), Hermine und Walter Edlinger (Bild 7)

sowie Gertraude und Rudolf Waldmann (Bild 3) – auch ihnen gratulierte die Stadträtin und überbrachte Ehrengeschenke. ■



Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein

ten 53 Mannswörther PensionistInnen am 18. September „Auf den Spuren des Eisens“. Im Museum „FeRRUM“-Eisenwelt an der Schmiedemeile hatten wir einen faszinierenden Einblick in die Welt der Hammerherren. Der interessante Tag klang dann bei einem Mostheurigen gemütlich aus.

Die diesjährige Wanderwoche im August verbrachten 45 Mitglieder der OG Mannswörth in St. Urban am Urbansee in Kärnten im Hotel. Es war wieder eine wunderschöne Woche und alle freuen sich schon auf 2015 in Werfenweng/Salzburg.

Vorschau

- „Advent in der Johannesbachklamm“ Spanferkelessen im Gasthof Mohr - Freitag, 5. Dezember 2014
- Weihnachtsfeier im

Schloss Freyenthurn - Donnerstag, 11. Dezember und Freitag, 12. Dezember 2014

Käthe Stieler

Seniorenbund Schwechat

Der Seniorenbund Schwechat hat Mayerling und Alland besucht. Der nachfolgende mittägliche Aufenthalt im Landgasthof Buchfink wurde sehr genossen. Der Besuch der Tropfsteinhöhle gab darüber hinaus noch sehr interessante Einblicke in unsere Vorgeschichte.

Termine:

Montag 27. Oktober 2014, 13 Uhr: Info-Veranstaltung St. Pölten, Bewegungstraining Rückfragen bei Rudolf Doninger, Tel.: 0664/42 45 428, bei Alfred Dolezal, Tel.: 0664/135 1331 oder bei Rudolf Guttman, Tel.: 0676/644 3 744 ■



Die Rannersdorfer SeniorInnen in Werfenweng

HochzeitsjubilareInnen bitte melden

Da die Stadtgemeinde Schwechat wieder Ehrungen zu den Jubiläen ab dem 50. Hochzeitstag durchführen will, ersuchen wir alle Hochzeitspaare, die im Jahr 2015 ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, sich mit

der Heiratsurkunde, dem Staatsbürgerschaftsnachweis und dem Meldezettel im Rathaus, beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses zu melden. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass beide Ehepartner im gleichen Haushalt leben. ■



Ein Bild von der Seniorenbundfahrt nach Mayerling



Cafe Plackinger

Wienerstraße 49
2320 Schwechat
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen,
Imbissen sowie ausgesuchten
N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,

Ihr Partner für
Malerarbeiten, Lackierungen und kreative Werbetechnik

PITTORESK
MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5
2320 SCHWECHAT
TELEFON (+43 1) 7071060
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT
WEB WWW.PITTORESK.AT

Psychotherapeutische Praxis
Doris Schlosser
Systemische Psychotherapeutin

Meine Arbeitsschwerpunkte:
Beziehungs- und Familienthemen
Depressionen, Ängste und Panikattacken
Verlusterfahrungen, Krankheit oder Tod
Selbsterfahrung
Krisen/neue Lebensphasen
Burnoutprozesse/Mobbing
Psychosomatik
Altern und Pension, Einsamkeit

**Schlackenhausgasse 13
2320 Schwechat**

Terminvereinbarungen bitte unter:
Telefon: 0664/36 24 124
Mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at
Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

NEU: Gruppentherapie und Systemaufstellungen!

Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Dienstag, 4. November 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 11. November 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 18. November 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 25. November 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 2. Dezember 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 9. Dezember 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 16. Dezember 2014	16-17.30 Uhr
Dienstag, 13. Jänner 2015	16-17.30 Uhr
Dienstag, 27. Jänner 2015	16-17.30 Uhr

Abfallsammelzentren Winteröffnung

Mit Umstellung auf die Winterzeit gelten in den Abfallsammelzentren folgende Öffnungszeiten:

- **Schwechat,**
Himberger Str. 72
Mo - Fr 10-17 Uhr; jeden Samstag 8-13 Uhr
Telefon: 706 36 03
- **Kledering,**
Bahnhofplatz; Di 10-17 Uhr; jeden 2. Sa im Monat 8-13 Uhr
Telefon: 0664/201 77 76
- **Mannswörth**
Goldackerweg; Mi 10-17 Uhr; jeden 3. Sa im Monat 8-13 Uhr
Telefon: 0664/201 77 76
- **Rannersdorf**
Alois Kellner-Straße 65; Do 10-17 Uhr; jeden 4. Sa im Monat 8-13 Uhr
Telefon: 0664/2017776

Informationen zur Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt? Die Allgemeine Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 findet in 570 NÖ Gemeinden statt. Nicht gewählt wird in den Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.

Wer ist wahlberechtigt? Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden? Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden? Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprenkel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprenkel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindevahlbehörde fest und werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte: Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer

Gemeinde oder ihrem Wahlsprenkel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprenkel der ausstellenden Gemeinde oder
- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder - im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind, abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte? – Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax;) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler

eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl: Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprenkel einlangen.

Stichtag für die Erstellung des Wählerverzeichnisses: 20. Oktober 2014

Auflage des Wählerverzeichnisses siehe gegenüberliegende Seite.

VOR-Fahrplan

Beachten Sie bitte den Fahrplanwechsel bei den VOR-Öffis: Ab 14. Dezember wird es die neuen VOR-Fahrpläne auf www.vor.at und www.schwechat.gv.at zum Abrufen geben.

Kindergarten- und Horteinschreibung

Die Kindergarten- und Horteinschreibungen für das Schuljahr 2015/2016 finden am **Dienstag, 13. Jänner 2015, von 8 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus, Zimmer 11** statt.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
 - Meldezettel der Eltern/Observeberechtigten und des Kindes (Hauptwohnsitz müssen in Schwechat sein)
 - Sozialversicherungsnummer des Kindes
 - eventuell vorhandene relevante medizinische Befunde
- Bei Anmeldung für den Kindergarten ist auch die Anwesenheit des Kindes erforderlich.

Für Kinder, welche ab 2016/2017 schulpflichtig sind, beginnt mit 7. September 2015 das verpflichtende Kindergartenjahr.

Tag der offenen Tür

Um den Eltern bzw. Observeberechtigten der Kinder die Gelegenheit zu geben, den Betrieb der diversen Kinderbetreuungseinrichtungen kennenzulernen, findet auch heuer wieder ein „Tag der offenen Tür“ in allen Schwechater Kindergärten und Horten statt.

Tag der offenen Tür in unseren Kindergärten am Donnerstag, 8. Jänner 2015 von

9 bis 11 Uhr im Kindergarten Frauenfeld, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten Mannswörth, Kindergarten Rannersdorf, Kindergarten Kledering, HPI Kindergarten Brendanihof, HPI Kindergarten Andreas Hofer Platz, Pfarrkindergarten Zirkelweg;
Tag der offenen Tür in unseren Horten am Donnerstag, 8. Jänner 2015 von 15 bis 17 Uhr im Hort Haus der Jugend, Hort Europa, Hort Frauenfeld, Hort Rannersdorf, Hort Mannswörth.

Ausgabe der Weihnachtsgutscheine der Stadtgemeinde Schwechat

Auch in diesem Jahr gibt es wieder für Anspruchsberechtigte Weihnachtsgutscheine von der Stadtgemeinde Schwechat.

Die Ausgabetermine für die Gutscheine sind:

- Montag, 24. November 2014: Buchstaben A – D
- Dienstag, 25. November 2014: Buchstaben E – J
- Mittwoch, 26. November 2014: Buchstaben K – O
- Donnerstag, 27. November 2014: Buchstaben P – T
- Montag, 1. Dezember 2014: Buchstaben U – Z

von 8 bis 12 Uhr im Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, Zimmer 14

Weitere Ausgabetermine:

- Montag, 24. November 2014 **Seniorenklub Rannersdorf** von 14 bis 14:30 Uhr
- Mittwoch, 3. Dezember 2014 **Seniorenklub Mannswörth** von 13:30 bis 14 Uhr

Voraussetzung zur Anmeldung: Anspruch auf einen Gutschein haben Alleinstehende, Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Familien, die miteinander im gleichen Haushalt wohnen, deren Nettogesamteinkommen den jeweils gültigen ASVG-Richtsatz um nicht mehr als 30 % überschreitet und die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Schwechat haben. Pflegekinder und behinderte Kinder haben ohne Einkommensgrenze Anspruch auf diese Leistung.

Benötigt werden sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen!

Nähere Auskünfte über die genauen Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialreferat der Stadtgemeinde Schwechat, Peter Mitterecker Tel. 701 08 DW 228, zu erfragen.

Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Bezieher/innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)
- Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslo-

sengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Das Einkommen (auch Alimente und Waisenpensionen) aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen sind bei Antragstellung nachzuweisen.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse

<http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

Kundmachung der Auflegung des Wählerverzeichnisses für die Gemeinderatswahl

Das Wählerverzeichnis für die Durchführung der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 wird an folgenden fünf Werktagen, nämlich

vom 10. November 2014 bis 14. November 2014 in 2320 Schwechat, Rathausplatz 9, Zimmer 10 öffentlich aufgelegt.

In das aufgelegte Wählerverzeichnis kann jedermann

- am Montag, 10. November, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr1)
- am Dienstag, 11. November, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr1)
- am Mittwoch, 12. November, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr1)
- am Donnerstag, 13. November, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr1)
- am Freitag, 14. November, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr1)

Einsicht nehmen und davon Abschriften und Vervielfältigungen herstellen. Nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten muss die Gemeinde auch Kopien auf Kosten des/der Verlangenden herstellen.

Wahlberechtigt sind nur solche Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Gegen das Wählerverzeichnis kann jede/r Staatsbür-

ger/in und jede/r Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union innerhalb von zehn Tagen ab Beginn der Auflagefrist wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei der Gemeindewahlbehörde Schwechat, Rathausplatz 9, Zimmer 10, einen mit einer Begründung versehenen Berichtigungsantrag einbringen. Der Berichtigungsantrag ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Berichtigungsfall gesondert zu überreichen. Für im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige kann der Berichtigungsantrag gemeinsam erhoben werden.

Der Berichtigungsantrag muss den Namen und die Wohnadresse der Person, die den Berichtigungsantrag erhoben hat, enthalten.

Bei Anträgen auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis sind die zur Begründung des Verlangens notwendigen Belege, insbesondere ein ausgefülltes Wähleranfrageblatt (Muster 4) anzuschließen.

Wenn die Streichung einer Person verlangt wird, muss dies begründet werden.

Kundmachung

Die NÖ Landesregierung hat am 9. September 2014 aufgrund des § 1 Abs. 4 der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBI. 0350, verordnet:

Verordnung über die Ausschreibung der Gemeinderatswahl. Für die Gemeinderatswahl wird als Wahltag Sonntag, der 25. Jänner 2015 bestimmt. Als Tag der Verlautbarung der Wahlausschreibung (Stichtag) gilt der 20. Oktober 2014 Die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder beträgt 37 Personen."

Eislaufplatz

Der Eislaufplatz im Freizeitzentrum öffnet am 29. November 2014 für die Wintersaison.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag

9 - 19 Uhr

Samstag 10 - 19 Uhr

Sonntag 9 - 19 Uhr

Ende der Eislaufzeit: eine viertel Stunde vor Betriebschluss.

Geschlossene Betriebstage: 24., 25. und 31. Dezember, 1. Jänner bis 14 Uhr, gesetzliche Feiertage am Montag.

Advent 2014 in Schwechat

Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung

- Kledering: 21. November, 17 Uhr
- Mannswörth: 22. November, 17 Uhr
- Rannersdorf: 26. November, 17:30 Uhr

Winterlicher Wallhofturm 22.-23. November, 14-18 Uhr; Ausstellung von Arbeiten der Malgruppe/Kreativgruppe, Erfrischungen, Besichtigung des Turms

Adventmarkt der Pfarre Mannswörth Samstag, 22. November 2014, 15 Uhr: musikalische Einstimmung in der Kirche; 17 Uhr Eröffnung durch Bgm. Gerhard Frauenberger vor der Pfarrkirche; 22.-23. und 29.-30. November, Sa. 16-22 Uhr; So. 10-17 Uhr

Adventmarkt der Sonderschule Schwechat 25.-27. November, 8-17:30 Uhr

Advent im Seniorenzentrum

- Punsch zugunsten der Cliniclowns: 26. November, 15-18 Uhr

- Adventlesung & Nikolausjause: 4. Dezember, 15-17 Uhr

Adventzauber der Pfarre Rannersdorf 29. November, ab 14 Uhr, 30. November, ab 11 Uhr; verschiedene Aussteller, Musikprogramm, Drehorgel, Ponyreiten, Lama führen, Maroni, Punsch, Leberkäse, uvm.

Eröffnung Adventkalender am Hauptplatz 1. Dezember, 19 Uhr

Adventmarkt Schwechat vor dem Rathaus 6.-7. Dezember

Gartenadvent Schaugarten Pozzobon, Frauenbachgasse 1a, 14. Dezember, 15-19 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikschule 16. Dezember, 18 Uhr

Ritterliche Adventstimmung in der Rothmühle 20.-21. Dezember; nähere Infos dazu finden Sie auf dieser Seite rechts unten.

Werners Punschküche im EZ 7. November bis 31. Dezember; Mo - Fr 12-21 Uhr; Sa 10-21 Uhr; So 15-21 Uhr

Punsch der Kinderfreunde Kledering bei der FF Kledering, 21.-22. November, 17-20 Uhr

Punsch der SPÖ Sektion IV 12. November: Himberger Str. 37 Spielplatz

21. November: Mappesgasse Spielplatz

25. November: Himberger Str. 81-83 großes Spielplatz

Punsch der SPÖ Sektion 1 22. November, 16 Uhr, geg. GH Angelis

Punsch der NMS-Frauenfeld 28. November, 17 Uhr

Punsch der FPÖ Schwechat 28.-29. November, ab 9 Uhr, Hauptplatz

Adventpunsch SV Rannersdorf Rothbachgasse, 28.-30. November

Punschküche SV Neufeld, Luchsweg 8a, 29. November, 15-20 Uhr

Punsch der FF Schwechat / Rannersdorf 29. November, 15-23 Uhr; es besteht die Möglichkeit zu einer Kutschenfahrt mit dem Weihnachtsmann

Punschküche SV Mühlgasse 29.-30. November, Sa 16-22 Uhr, So 15-20 Uhr

Punsch der Pfadfinder Hauptplatz, Pfarre, 6.-14. Dezember, 17-21 Uhr

Punsch der SPÖ Sektion Mannswörth 13. Dezember ab 10 Uhr Parkplatz Nah&Frisch

Punschzelt des Panzerbataillons 33 Hauptplatz, 9.-21. Dezember

21. SVS Jugendgala

Auch heuer findet wieder die traditionelle Jugendgala im Multiversum statt. – Zum 21. Mal lässt man die NachwuchssportlerInnen hochleben. SchülerInnen, VertreterInnen der verschiedenen SVS-Zweigvereine und die

Kleinsten aus dem Jugendsport bieten ein buntes Programm. Gespannt darf man auch wieder auf den Auftritt diverser Stars des SVS sein!

4. Dezember 2014, Multiversum; Ticket-Hotline: +43/1/70107

SVS Playback-Show

Sie stehen auf dem grünen Rasen und kämpfen um Tore und Punkte. Einmal im Jahr zeigen die FußballerInnen der SVS – von den Kleinsten bis zur Kampfmannschaft – was sie sonst noch so draufhaben und treten zur SVS Playback-Show an. Da wird

die blau-weiße Dress gegen ein Bühnengewand getauscht und dann geht es ab ins Scheinwerferlicht ...

29. November 2014, Multiversum; Einlass: 18.00 Uhr; Beginn 19.30 Uhr, Ticket-Hotline: +43/1/70107

Gratis ins Hallenbad

Das Hallenbad im Freizeitzentrum kann während der Weihnachtsferien von Schwechater SchülerInnen gratis besucht werden.

Als Eintrittskarte gilt der Schülerausweis.

KOBV

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung

Kostenlose Sprech- u. Beratungstage 2014: AK-Bezirkstelle Schwechat, Sendnergasse 7/ 1.Stock, Jeden 1. Dienstag im Monat, von 9.00 – 10.30 Uhr (Juli u. August keine Sprstd.)

Die nächsten Sprechstunden: Dienstag, 4. November

Dienstag, 2. Dezember

Homepage: www.kobv-wu.at

E-Mail: alfred.csokai@kobv-wu.at oder csokai.alfred@tmo.at

Auskunft und Beratung: Obmann: Alfred Csokai, Handy: 0676/434/41/87

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

Vom 19. bis 21. Dezember 2014 findet zum ersten Male im wunderschönen Hofe des Schlosses Rothmühle in Rannersdorf bei Schwechat ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt statt.

Nähere Infos unter:

www.mittelalterevent.com, [Facebook.com/ritterfeste](https://www.facebook.com/ritterfeste)

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov. Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW Fax: 01 707 32 23, e-Mail:

ganzschwechat@schwechat.gv.at.

Alleinige Anzeigenannahme: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23, Tel.: 01 707 49 85

Hersteller: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf.

Zur Post gegeben: 31. 10. 2014

Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 10. Dezember für Jänner / Februar 2015. Alle Infos unter www.schwechat.gv.at

CONTAINER • TRANSPORT • ENTSORGUNG • Tank-, Straßen- & Kanalreinigung • Grünpflege • Winterdienst

Helmut BENEDEK
MULDENSERVICE GmbH

2320 Schwechat/Rannersdorf
Trappenweg 8 und Zwölfaxinger Straße 11
Telefon: 1-707 81 52, Mobil: 0664/300 43 50
Fax: 1-706 36 01, benedek2320@gmail.com

November

Samstag, 1. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 16 Uhr: Circus Penelli

Sonntag, 2. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 15 Uhr: Circus Penelli

Montag, 3. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 15 Uhr: Circus Penelli

Dienstag, 4. November 2014

- Bücherei, 19:30 Uhr: Buchpräsentation Rita Hartleb „Nicaragua“

Donnerstag, 6. November 2014

- Rathaus-Festsaal, 18:30 Uhr: Infoabend – Erneuerbare Energien
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 7. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 16 Uhr: Circus Penelli
- Multiversum, 20 Uhr: Thomas Stipsits & Manuel Rubey „Triest“

Samstag, 8. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 16 Uhr: Circus Penelli
- Hallenbad, 11 Uhr: 2. Runde des NÖ Kids Cup
- Multiversum, 20 Uhr: Andreas Vitasek „Sekundenschlaf“

Sonntag, 9. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 15 Uhr: Circus Penelli
- Multiversum, 10 Uhr: Frühshoppen mit Blasmusik

Montag, 10. November 2014

- Festwiese Rannersdorf, 15 Uhr: Circus Penelli

Dienstag, 11. November 2014

- Seniorenzentrum, 15 Uhr: Hüttengaudi

Mittwoch, 12. November 2014

- Bücherei, 19 Uhr: Vortrag „England Süden“

Donnerstag, 13. November 2014

- Bücherei, 19 Uhr: Ausstellung der Künstlervereinigung Aspekt Baden „Urban Landscapes – ein Dialog zwischen Künstler und der städtischen Landschaft“
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 14. November 2014

- Kellerberg-Zieselroth, abends: Kunst am Kellerberg
- Multiversum, 19 Uhr: Austrian Open 2014 – Weltmeisterschaft Standardtanz

Samstag, 15. November 2014

- Kellerberg-Zieselroth, abends: Kunst am Kellerberg

- Multiversum, 19 Uhr: Austrian Open 2014 – Weltmeisterschaft Standardtanz

- EKAZENT, 9-13 Uhr: „Mit den Öffis zum Punsch“ - Tag des öffentlichen Verkehrs in Schwechat

- Felmayer Scheune, 10-19 Uhr: Kunst zum Mitnehmen von KV Anderswelt

Sonntag, 16. November 2014

- Kellerberg-Zieselroth, abends: Kunst am Kellerberg
- Multiversum, 19 Uhr: Austrian Open 2014 – Weltmeisterschaft Standardtanz

- Felmayer Scheune, 10-17 Uhr: Kunst zum Mitnehmen von KV Anderswelt

Dienstag, 18. November 2014

- Rathaus Festsaal, 19 Uhr: 11. Dr. Franz Slawik-Symposium „Der Mensch als Maß aller Dinge?“

Donnerstag, 20. November 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 21. November 2014

- Multiversum, 19 Uhr: Film Premiere „Die Earl Grey Odyssee“

Samstag, 22. November 2014

- Germaniast.6/Thurnmühlstr.1, ab 15 Uhr: Schaugarten Rittmann „Garten im Licht“

Sonntag, 23. November 2014

- Germaniast.6/Thurnmühlstr.1, ab 15 Uhr: Schaugarten Rittmann „Garten im Licht“

Dienstag, 25. November 2014

- Rathaus-Festsaal, 10-14 und 15-18:30 Uhr: Blutspendeaktion

Donnerstag, 27. November 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 29. November 2014

- Multiversum, 19 Uhr: Playbackshow SVS

Dezember

Montag, 1. Dezember 2014

- Treffpunkt Rathaus, 9 Uhr: Besichtigung des Abwasserverbandes

Dienstag, 2. Dezember 2014

- Treffpunkt Rathaus, 9 Uhr: Besichtigung des Abfallwirtschaftsverbandes für BürgerInnen
- Multiversum, 19 Uhr: Viktor Gernot & his Best Friends

Mittwoch, 3. Dezember 2014

- Rathaus, 18:30 Uhr: Lange Nacht der Gesundheit

Donnerstag, 4. Dezember 2014

- Multiversum, 18 Uhr: Jugendgala
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Dienstag, 9. Dezember 2014

- Treffpunkt Rathaus, 9 Uhr: Besichtigung des Abfallwirtschaftsverbandes für BürgerInnen

Montag, 10. Dezember 2014

- Treffpunkt Rathaus, 9 Uhr: Besichtigung des Abwasserverbandes für BürgerInnen
- Multiversum, 19:30 Uhr: The original Cuban Circus

Donnerstag, 11. Dezember 2014

- Bücherei, 19 Uhr: Vernissage Paul Sukopp „Werk-schau“
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Dienstag, 16. Dezember 2014

- Rathaus-Festsaal, 15 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikschule Schwechat
- Multiversum, 20 Uhr: „Gospel meets Vienna“ mit Birgit Denk (Kulturabo Schwechat und freier Kartenverkauf)

Donnerstag, 18. Dezember 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Montag, 22. Dezember 2014

- Hallenbad, 9-12 Uhr: Schul- und Stadtmeisterschaften Schwimmen

Jänner

Donnerstag, 8. Jänner 2015

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Montag, 12. Jänner 2015

- Multiversum, 19 Uhr: Fettkampf

Dienstag, 13. Jänner 2015

- Rathaus, 8-17 Uhr: Kindergarten- und Horteinschreibung
- Treffpunkt Zainethbrückengasse 3, Mannswörth, 9 Uhr: Besichtigung des Wasserwerkes für BürgerInnen
- Multiversum, 20 Uhr: Neujahrskonzert mit den Niederösterreichischen Tonkünstlerorchestern (Kulturabo Schwechat und freier Kartenverkauf)

Donnerstag, 15. Jänner 2015

- Multiversum, ab 16 Uhr: SeniorInnenball
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Naturfreunde

Anmeldungen und Auskunft jeden Donnerstag im Vereinslokal von 19.30 - 20.00 Uhr in Schwechat, Sendnergasse 6 ; Auskünfte: Obmann Hans Stotz, Tel. 707 23 48, 0664 / 34 03 667

Gemeinsame Wanderung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 8:15 Uhr beim Schwechater Bad.

Wie immer bitte wegen langfristiger Vorausplanung um telefonische Anmeldung bei Alfred Weinmann unter Tel. 01/ 707 24 64 od 0699/ 127 34 212

- 30. November – Baden-Theresienwarte

- 28. Dezember – Franz-Josefshütte (Traisen)

Snow and Fun

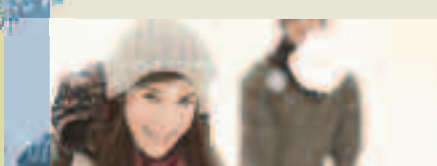
Ski- und Snowboardwoche für Groß und Klein von Samstag 31.1.2015 bis Samstag 7.2.2015 in Spital am Pyhrn (Wurzeralm).

Nähere Informationen unter www.schwechat.naturfreunde.at oder bei Martina (0650/9685668) und René (0664/8480881)

Tagesskifahrt:

Tagesski- und Snowboardkurs am Samstag 17.1.2015 auf die Veitsch. Infos: www.schwechat.naturfreunde.at oder bei Martina (0650/9685668) und René (0664/8480881)

Beste Betreuung
in der kalten Jahreszeit



Winterdienst

- Reinigung bei Schneefall
- Bestreuung bei Glatteis
- Entfernung des Streusplitts zu Saisonende
- Tauwetterkontrolle



ZVACHULA
GESÄUDEREINIGUNG - WINTERDIENST

Mit
Sicherheit
souverän!

Zvachula Ges.m.b.H.
2325 Himberg, Wiener Straße 95
Tel: 02235-877 97 · Fax: 02235-872 27
email: office@zvachula.at
www.zvachula.at



Baumeister · Zimmermeister · Spenglermeister · Dachdeckermeister
Containerdienst · Müllabfuhr · Fassadenbau · Gerüstbau
Sanierung nach Brand- oder Wasserschaden · Althaus-Sanierung
Vollwärmeschutzfassaden · Holz- und Blechanstriche
Autokräne · Hubsteiger · Reparatur nach Sturmschäden

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2015
wünscht*

Franz URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikgasse 1
Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88
Mobil 0664/411 98 08
e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Steiermark
Neuberg a. d. Mürz

URANI GASTRONOMIE

RESTAURANT · HOTEL · CAFE · BAR

kein Ruhetag · ganztägig warme Küche

Franz Urani GesmbH
Lichtenbach 1
8692 Neuberg/Mürz
Tel. & Fax +43 (0) 3857/205 55
www.teichwirt-urani.at



Naturapotheke

im Felmayergarten

Eukalyptusblätter
(Eucalypti
Folium)

Synonyme: Fieberbaum, Blaugummibaum, Blauer Eukalyptus

Verwendung: Die von älteren Bäumen gesammelten, getrockneten Laubblätter von Eucalyptus globulus LABILL.

Vorkommen und Herkunft: Bei Eukalyptus handelt es sich um eine ursprünglich in Australien, Tasmanien und Indonesien beheimatete Baumart. Am Australischen Kontinent sind Eukalyptus-Arten die dominierenden Vertreter des Baumbestandes, 2 von 3 Bäumen zählen zu diesen Species. Mittlerweile gibt es Kulturpflanzungen auch in Spanien oder Marokko, wo ebenfalls subtropisches bzw. mediterranes Klima vorherrscht.

Aussehen und Merkmale: Der Eukalyptusbaum ist ein rasch wachsender immer-

grüner Laubbaum, welcher Wuchshöhen bis zu 50 Meter erreichen kann. Typisch ist der glatte Stamm. Eine Besonderheit stellt die Ausbildung der Blätter dar. Während Jugendblätter ungestielt, oval und bläulich bereift sind, werden die Folgeblätter sichelförmig bzw. oval-herzförmig und gestielt ausgebildet. Zumeist sind die Blätter ledrig verdickt bzw. 90 Grad gedreht, damit die Blattspreite weniger Angriffsfläche für direkte Sonneneinstrahlung bzw. Flüssigkeitsverlust bietet. Die Blütenknospen sind zunächst in einer Kapsel im Blütenkelch verborgen (Name aus dem Griechischen: eu „schön, gut“; kalyptos „versteckt“), welche beim Aufblühen freigelegt werden.

Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl: 1,5-3,5% Gehalt, 70-85%

Eucalyptol (1,8-Cineol) sowie alpha-Pinen bzw. para-Cymen. Gerbstoffe: Gallotannine, Proanthocyanidine; 2-4% Triterpene;

Wirkungen: Das ätherische Öl bzw. die darin enthaltenen Terpene wirken antiseptisch, exspektorierend (vorwiegend sekretolytisch aber auch sekretomotorisch). Die in den Blättern enthaltenen Gerbstoffe wirken adstringierend und sind somit synergistisch einsetzbar bei Rachenentzündungen.

Anwendungsgebiete: Zur Inhalation bei Katarrhen der oberen Atemwege. Seltener wird ein Teeaufguss getrunken zur Behandlung dieser Beschwerden getrunken.

Zubereitung: Zur Inhalation 2 Teelöffel voll mit 1/2 Liter kochendem Wasser übergießen, die Dämpfe des noch heißen Teeaufgusses tief ein-

atmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Eukalyptusblätter

© H. Zell

ADVENTMARKT 2014
6. & 7. Dezember
SCHWECHAT

Heimschwäche der SVS-Spieler

Elf Punkte aus sieben Auswärtsspielen aber nur durchschnittlich ein Punkt pro Heimspiel. – Die SVS-Fußballer sollten dringend an ihrer Heimperformance arbeiten, dann ist sicher mehr drinnen

als ein Platz im dichtgedrängten Mittelfeld der Regionalliga Ost.

Wenn die SVS-Spieler mit dem Bus anreisen, kann sich keine Mannschaft auf eigenem Boden sicher fühlen:

Das zeigen die Siege in St. Pölten, in Stegersbach und in Parndorf besonders deutlich. Andererseits gab man zu Hause gegen Mattersburg und Sollenau je zwei und gegen Neusiedl und vor allem Donaufeld (inferiorisch mit 0:3) die vollen drei Punkte ab. Einzig Nachzügler Neuberg beflügelte die SVS zu einem 7:0-Heimsieg.

Aufwärtstrend

Sportdirektor Dejan Mladenov zum Punktemanko auf eigenem Boden: „Ich denke, dass wir mit dem Schützenfest gegen Neuberg den Fluch der Heimschwäche abgeschüttelt haben.“ Der Sportdirektor verweist auf die Tatsache, dass die SVS von Runde acht an unbesiegt vom Platz ging – egal ob zu Hause oder bei einem Aus-

Mannswörth behauptet sich in der Wiener Liga

wärtssmatch – und dieser Trend bis zum Ende der Saison anhalten sollte.

Mannswörth mit breiter Brust

In der Wiener Liga spielen die Mannswörther mit breiter Brust oben mit. Nach elf Runden mit nur zwei Niederlagen (auswärts gegen Admira und Ostbahn XI) besetzen die Spieler um Trainer Mujakic Senad den 3. Platz in der Tabelle.

Unsicherheiten gab es nur am Beginn der Saison, die in den oben erwähnten Niederlagen der zweiten und vierten Runde mündeten. Danach spielten die Mannswörther konstant gut und krönten mit einem 1:0-Auswärts-Sieg beim Tabellenführer Stadlau die Saison-Leistung. ■



In Parndorf gaben die Schwechater eine Sondervorstellung – entsprechend gut die Stimmung bei Trainer Peter Benes und Sportdirektor Dejan Mladenov.

Triathlon-Meisterschaft

Anfang September wurden im Rahmen des Austria Triathlons in Podersdorf die 3. Schwechater Triathlonmeisterschaften ausgetragen. Zu bewältigen waren die Distanzen von 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Initiator war Franz Frühauf der gemeinsam mit dem

MultiTraining Schwachat diese Meisterschaften organisierte.

Zum dritten Mal ging der Sieg an Wilhelm Dibon der nun den Wanderpokal gespendet von der Generali Schwachat sein eigen nennen darf. Franz Frühauf überreichte den Ehrenpreis im MultiTraining. ■



Franz Frühauf gratulierte Seriensieger Wilhelm Dibon und überreichten den Ehrenpreis im MultiTraining.

Weltmeister-Feier in Rannersdorf

Das Profitänzer-Paar Franziska Triebe-Mader und Roland Mader holte einen Titel bei der Tanz-WM in Cervia, Italien, nach Österreich. Gefeierte wurde in Rannersdorf, wo das Paar ein Tanzstudio betreibt.

Im April 2013 eröffneten Franziska Triebe-Mader und Roland Mader ein Tanzstu-

dio in der Reinhartsdorfgasse, wo sich ein eigener Tanzverein etabliert hat – jetzt holten die beiden einen Weltmeistertitel bei den Lateinamerikanischen Tänzen (over 40). Grund genug für eine Feier im eigenen Studio, bei der natürlich auch die Sieger-Choreografie vorgeführt wurde. ■



Das Weltmeister-Paar Franziska Triebe-Mader und Roland Mader mit VBgm. Franz Semtner.

Hunderte Kinder beim „Sport-Casting“

SVS und Schwechater
Jugendsport luden zur
Aktiv-Information

Rund 300 Kinder kamen am Beginn des Schuljahres ins Multiversum, wohin SVS und Schwechater Jugendsport geladen hatten. Die Mädchen und Buben der fünften Schulstufe in Schwechat (erste Klassen der neuen Mittelschulen und des Gymnasiums) hatten dabei die Möglichkeit das Schwechater Sportangebot kennenzulernen.

Nahezu hundert Prozent der Schwechater Volksschulkinder sind im Jugendsport der Stadt erfasst. Mit dem Eintritt in die nächsthöhere Schulform sollten sie auch das weiterführende Angebot von Jugendsport und SVS kennenlernen. Dazu baute das Organisationsteam um Mag. Leo Hudec (Stadtgemeinde) und Barbara Viertl (Jugendsport) verschiedene Stationen im Multiversum, in den Turnsä-

len der Volksschule und im Gymnasium auf.

Sport-STR Wolfgang Ottahal: „Tischtennis, Volleyball,

Handball – aber auch Radball, Jiu Jitsu und mehr wurden vorgestellt. Wir versuchen, möglichst viele Kinder beim

Sport zu halten und zeigten das Angebot. Ich bin sicher, dass es viele Neuanmeldungen geben wird



Barbara Viertl, Bgm Gerhard Frauenberger, STR Wolfgang Ottahal und Mag. Leo Hudec im Kreise der 1c/NMS Frauenfeld bei einer der Sportstationen im Multiversum.

Wir machen Ihnen
ein Angebot !

SCHNEERÄUMEN

von
Wegen
Zufahrten
Gehsteigen
Parkflächen
Betriebsflächen usw.

707 38 68

saubermx@gmx.net



Zertifiziert nach ISO 9001

Jetzt neu und schon ab

€ 25.680,-



DER NEUE VIVARO

MEHR WEITER BRINGEN.

Nur 5,9 l/100 km und Bester
seiner Klasse in den Erhaltungskosten,
berechnet für 4 Jahre.

opel.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 5,9–6,5;
CO₂-Emission in g/km: 155–170



Wir leben Autos.

Näheres bei:

Autohaus Hausenberger

Klederingerstr. 112, 2320 Schwechat/Kledering, Tel. 01/707 84 06, Fax 01/707 84 06 24

www.opel-hausenberger.at, office@opel-hausenberger.at, www.facebook.com/opel.hausenberger

Die lange Nacht der Gesundheit

**Vorträge, Informationen und mehr
zu klassischen und alternativen**

Themen rund um

Gesundheit Fitness Wohlbefinden

Mittwoch, 3. Dezember 2014

Rathaus, 18.30 bis 22 Uhr

SCHWECHAT